

DRK-Projekte zur Kompetenzvermittlung im Bereich digitale Teilhabe

Auf lokaler Ebene gibt es verschiedene DRK-Projekte zur Förderung digitaler Teilhabe. Hier einige Beispiele:

Digitallotsen im DRK-Stadtteiltreff (DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg) Der DRK-Stadtteiltreff bietet regelmäßige niedrigschwellige Schulungen und persönliche Beratung an, beispielsweise bei Fragen zu digitalen Formularen und Behördenangeboten. Dort stehen auch Geräte wie Tablets zum Ausprobieren bereit.

Digital im Alter – Di@-Lotsen (DRK-Schwesternschaft Marburg) Ältere Menschen erhalten in Sprechstunden Unterstützung zu digitalen Medien und Technik. Ehrenamtliche koordinieren lokale Angebote und stellen technische Geräte wie Tablets zur Verfügung. Das Projekt ist speziell für die ältere Bevölkerung ausgelegt.

Digitallotsen Krefeld (DRK-Kreisverband Krefeld) Ehrenamtliche unterstützen Bürgerinnen und Bürger direkt beim Umgang mit Smartphones und Tablets. Geplant sind auch aufsuchende Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Das Projekt wurde von der Stadt Krefeld initiiert und läuft in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem DRK.

VerbindungsRad (DRK-Kreisverband Essen) Ein aufsuchendes Projekt, bei dem ehrenamtliche Digitalisierungslotsen mit einem E-Lastenrad in Stadtteile fahren, um direkt vor Ort digitale Unterstützung zu leisten.

Digital-Café – Generationen im Austausch (DRK-Kreisverband Borken) Dieses generationen- und kulturübergreifende Projekt erleichtert den Zugang zur digitalen Welt. Themen sind unter anderem: Umgang mit Smartphone/Tablet, Online-Banking, Datenschutz und Videotelefonie.

Digitale Teilhabe – Erfahrungsort DigitalPakt Alter (DRK-Kreisverband Essen) Im Rahmen der Initiative DigitalPakt Alter bietet dieser "Erfahrungsort" eine Lern-, Ausprobier- und Ausleihstätte für digitale Hilfsmittel (z. B. Tablets) für ältere Menschen und pflegende Angehörige.

Gemeinsam Digital Zweibrücken (DRK-Kreisverband Südwestpfalz) Dieses Projekt fördert die digitale Teilhabe älterer Menschen im Quartier, unter anderem durch die Nutzung von Sprachassistenten (z. B. Alexa) zur Erleichterung des Alltags und zur Vernetzung.

DRK-Generalsekretariat e.V.

Carstennstr. 58
12205 Berlin

www.drk-wohlfahrt.de

Fördermöglichkeiten für lokale DRK-Projekte zur digitalen Kompetenzvermittlung

Für lokale DRK-Projekte gibt es vielfältige Fördermöglichkeiten. Hier einige wichtige Quellen und Programme:

Stiftung Deutsches Hilfswerk (Deutsche Fernsehlotterie) Die Stiftung fördert soziale Digitalisierungsprojekte, die Selbstwirksamkeit und Teilhabe benachteiligter Gruppen stärken. Gefördert werden bis zu 80 % der Projektkosten, beispielsweise für Personalstellen. Nicht förderfähig sind technische Erstausrüstung oder laufende Betriebskosten.

Aktion Mensch Aktion Mensch unterstützt mit verschiedenen Förderprogrammen digitale Teilhabeprojekte, unter anderem mit Schwerpunkten auf Barrierefreiheit, Kinder- und Jugendförderung sowie Beratung. Bereits mehrere DRK-Projekte wurden gefördert, mit Fördervolumen im sechsstelligen Bereich. [Quelle: Aktion Mensch]

DigitalPakt Alter Der DigitalPakt Alter fördert lokale Initiativen zum digitalen Kompetenzerwerb älterer Menschen durch finanzielle Unterstützung von Schulungen und Materialien. Interessierte können sich per Newsletter über die Bewerbungsphase 2026 informieren lassen.

DRK-Fördermittelberatung Das DRK bietet interne Beratung und Unterstützung bei der Fördermittelakquise und Projektentwicklung für digitale Vorhaben an.

DRK-Generalsekretariat e.V.

Carstennstr. 58
12205 Berlin

www.drk-wohlfahrt.de